

OPERETTENSOMMER

Musical-Nachwuchs erobert die Festung Kufstein

Sieben junge Darsteller stehen heuer im Mittelpunkt des Operettensommers in Kufstein. Sie verkörpern die „Trapp-Kinder“.



© Otter Die "Trapp-Kinder" mit Regisseur Diethmar Straßer bei einer der vielen Proben, die sie derzeit auf der Festung Kufstein absolvieren müssen.

Von Wolfgang Otter

Kufstein – Der Operettensommer hat nach den Vorbereitungen in Wien seine Zelte in Kufstein aufgeschlagen, die Probenarbeit auf der Festung hat begonnen. Am Freitag um 20 Uhr öffnet sich erstmals der Vorhang zu der diesjährigen Produktion, dem Musical „Sound of Music“. Eine tragende Rolle beim Stück über die Trapp-Familie, die vor den Nationalsozialisten aus Salzburg flüchten musste und in den USA als Chor berühmt wurde, haben sieben junge Nachwuchstalente. Alle treten erstmals in Kufstein auf, haben aber schon ausreichend Bühnenerfahrung.

Allen voran die 21-jährige Vanessa Zips, die bereits mit zehn Jahren beim Kinderchor der Wiener Volksoper mitmachte. Eigentlich studiert sie Rechtswissenschaften, wie sie während der Probe verrät, will aber dennoch den Schritt ins Profigeschäft machen.

Nicht nur sie hat bereits reiche Bühnenerfahrung: Auch der 15-jährige Emilio Haumer, der zwölfjährige Santiago Haumer, die gleichaltrige Meta Schumy, die zehnjährige Madleine Hogg, die 15-jährige Rosa Sturm und die achtjährige Emma Westerkamp sind im Ensemble der Volksoper zu finden. Letztere ist mit ihrem Vater Jörg Westerkamp in Kufstein. Er spielt eine der Hauptrollen.

Alle sieben sind sich einig: „Kufstein ist toll“, und Regisseur Diethmar Straßer auch, sagen sie lächelnd, als er sich für ein Pressefoto zu ihnen stellt.

Die sieben jungen Nachwuchskünstler, fünf von ihnen wirkten bereits bei „Sound of Music“ in der Volksoper mit, werden gemeinsam mit Anita Götz als ihre Gouvernante das berühmte Stück „Do-Re-Mi“ und anderes singen oder dem Lied „Edelweiß“ von Axel Herrig als Baron von Trapp lauschen.

Damit sind die Ferien für die Schüler unter den Darstellern vorerst gestrichen. Um eine derartige Rolle meistern zu können, braucht es viel Disziplin, nicht nur bei den Auftritten, sondern auch bei den Proben, für die sie derzeit mit Orchestermusikern, Ballett-Tänzern und Solisten tagtäglich den Festungsberg erklimmen. Ob sie bereits Premierenfieber haben? Derzeit nicht, immerhin sind derartige Auftritte für sie nichts Neues.

Auch heuer stellt das Stadttheater Kufstein wieder Mitwirkende: Obfrau Hildegard Reitberger und Georg Anker, der als Hausdiener Franz beim Operettensommer debütiert.

Die Gesangstexte des Erfolgsmusicals stammen von Oscar Hammerstein II., das Buch von Howard Lindsay und Russel Crouse (nach den Memoiren „The Story of the Trapp Family Singers“ von Maria Augusta Trapp), die Musik schrieb Richard Rodgers.



Die musikalische Leitung liegt heuer wieder in den Händen von Ernst Theis, die Inszenierung bei Diethmar Straßer, die Bühne stammt von Alexander Paget und die Kostüme von Ursula Lidy, die sie in Zusammenarbeit mit der Höheren Lehranstalt für Mode, Innsbruck, erstellt hat. Die Choreographie der Tanzeinlage hat Bohdana Szivacz entwickelt. Das Musical hat am Freitag, 29. Juli, Premiere und wird bis 14. August noch achtmal gezeigt. Weitere Infos: www.operettensommer.com.

Proben auf der Festung Kufstein.

Otter